

Inhaltsübersicht

Vorwort		17
Teil I	Einleitung	23
Kapitel 1	Eine Reise um die Welt	25
Kapitel 2	Eine Reise durch das Buch	49
Teil II	Die kurze Frist	85
Kapitel 3	Der Gütermarkt	87
Kapitel 4	Finanzmärkte I	111
Kapitel 5	Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten: das <i>IS-LM</i>-Modell	149
Kapitel 6	Finanzmärkte II: Das erweiterte <i>IS-LM</i>-Modell	181
Teil III	Die mittlere Frist	219
Kapitel 7	Der Arbeitsmarkt	221
Kapitel 8	Die Phillipskurve, Inflation und die natürliche Arbeitslosenquote	253
Kapitel 9	Von der kurzen zur mittleren Frist: Das <i>IS-LM-PC</i>-Modell	281
Teil IV	Die lange Frist	325
Kapitel 10	Wachstum – stilisierte Fakten	327
Kapitel 11	Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital	351
Kapitel 12	Wachstum und technischer Fortschritt	383
Kapitel 13	Herausforderungen des Wachstums	411

Teil V	Erwartungen	437
Kapitel 14	Finanzmärkte und Erwartungen	439
Kapitel 15	Erwartungsbildung, Konsum und Investitionen	475
Kapitel 16	Erwartungen, Wirtschaftsaktivität und Politik	503
Teil VI	Die offene Volkswirtschaft	525
Kapitel 17	Offene Güter- und Finanzmärkte	527
Kapitel 18	Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft	557
Kapitel 19	Produktion, Zinssatz und Wechselkurs	595
Kapitel 20	Unterschiedliche Wechselkursregime	623
Teil VII	Zurück zur Politik	651
Kapitel 21	Sollten Politiker in ihrer Entscheidungsfreiheit beschränkt werden?	653
Kapitel 22	Fiskalpolitik – eine Zusammenfassung	679
Kapitel 23	Geldpolitik – eine Zusammenfassung	715
Kapitel 24	Epilog – die Geschichte der Makroökonomie	747
Teil VIII	Anhänge	763
Anhang A	Einführung in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	765
Anhang B	Mathematische Grundlagen	773
Anhang C	Ökonometrie – eine Einführung	783
Anhang D	Glossar	791
Anhang E	Variablen im Buch	811
	Stichwortverzeichnis	815

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	17
Teil I Einleitung	23
Kapitel 1 Eine Reise um die Welt	25
1.1 Ein Blick auf die makroökonomischen Daten	26
1.2 Finanz- und Pandemiekrise	31
1.3 Makroökonomische Herausforderungen	34
1.3.1 Die Rolle von Geld- und Fiskalpolitik	35
1.3.2 Makroökonomische Herausforderungen im Euroraum	36
1.3.3 Welche Konsequenzen ergeben sich aus der einheitlichen Währung im Euroraum?	39
1.3.4 Wie lässt sich die Arbeitslosenquote in Europa verringern?	40
1.3.5 Wie wird sich das Produktivitätswachstum in Zukunft entwickeln?	41
1.4 Wie es weitergeht	43
Übungsaufgaben	44
Anhang: Wo findet man die Zahlen	47
Kapitel 2 Eine Reise durch das Buch	49
2.1 Produktion und Wirtschaftswachstum – das BIP	50
2.1.1 BIP, Einkommen und Wertschöpfung	50
2.1.2 Nominales und reales BIP	57
2.2 Die Inflationsrate	59
2.3 Die Erwerbs- bzw. Arbeitslosenquote	64
2.4 Arbeitslosigkeit, Inflation und Wirtschaftswachstum – das Gesetz von Okun und die Phillipskurve	67
2.4.1 Das Gesetz von Okun: Arbeitslosigkeit und Wirtschaftswachstum	67
2.4.2 Inflation und Arbeitslosigkeit	68
2.5 Die kurze, die mittlere und die lange Frist	71
2.6 Ein Fahrplan durch das Buch	72
Zusammenfassung	74
Übungsaufgaben	75
Anhang: Das reale BIP – Mengen- und Preisindizes	80
Teil II Die kurze Frist	85
Kapitel 3 Der Gütermarkt	87
3.1 Die Zusammensetzung des Bruttoinlandsproduktes (BIP)	88
3.2 Die Güternachfrage	90
3.2.1 Der Konsum C	91
3.2.2 Die Investitionen I	93
3.2.3 Die Staatsausgaben G	93
3.3 Die Bestimmung der Produktion im Gleichgewicht	93
3.3.1 Die formale Analyse	95
3.3.2 Die grafische Analyse	96
3.3.3 Die verbale Analyse	98
3.3.4 Wie lange dauert es, bis der Anpassungsprozess abgeschlossen ist?	99
3.4 Investition ist gleich der Ersparnis – ein alternativer Ansatz für das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt	102

3.5	Ist die Regierung allmächtig? Eine Warnung	105
	Zusammenfassung	106
	Übungsaufgaben	107
Kapitel 4	Finanzmärkte I	111
4.1	Die Geldnachfrage	112
4.1.1	Die Ableitung der Geldnachfrage	115
4.2	Die Bestimmung von Geldangebot und Zinssatz I	118
4.2.1	Gleichgewicht zwischen Geldnachfrage und Geldangebot bei einer Geldmengensteuerung	118
4.2.2	Geldpolitik und Offenmarktgeschäfte	121
4.2.3	Geldpolitik bei Zinssteuerung	123
4.3	Die Bestimmung von Geldangebot und Zinssatz II	124
4.3.1	Das Verhalten der Geschäftsbanken	125
4.3.2	Angebot und Nachfrage nach Zentralbankgeld (Geldbasis)	127
4.4	Die Liquiditätsfalle	133
	Zusammenfassung	139
	Übungsaufgaben	140
	Anhang: Bestimmung des Geldmarktgleichgewichts für den Fall, dass sowohl Bargeld als auch Sichteinlagen gehalten werden	144
Kapitel 5	Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten: das <i>IS-LM</i>-Modell	149
5.1	Der Gütermarkt und die <i>IS</i> -Gleichung	150
5.1.1	Investitionen, Absatz und Zinssatz	151
5.1.2	Die Bestimmung des Produktionsniveaus	151
5.1.3	Die Ableitung der <i>IS</i> -Kurve	153
5.1.4	Verschiebungen der <i>IS</i> -Kurve	154
5.2	Finanzmärkte und die <i>LM</i> -Gleichung	155
5.2.1	Reale Geldmenge, Realeinkommen und Zinssatz	156
5.2.2	Die Ableitung der <i>LM</i> -Kurve	156
5.3	Das Zusammenspiel von <i>IS</i> - und <i>LM</i> -Gleichung	157
5.3.1	Fiskalpolitik, Produktion und Zinssatz	158
5.3.2	Geldpolitik	160
5.4	Die Kombination von Geld- und Fiskalpolitik	161
5.5	Wie gut bildet das <i>IS-LM</i> -Modell die Fakten ab?	169
	Zusammenfassung	172
	Übungsaufgaben	173
	Anhang: Die Ableitung der <i>LM</i> -Kurve bei einer Geldmengensteuerung	177
Kapitel 6	Finanzmärkte II: Das erweiterte <i>IS-LM</i>-Modell	181
6.1	Nominalzinsen vs. Realzinsen	182
6.1.1	Nominalzins und Realzins in Deutschland seit 1974	185
6.1.2	Nominalzins und Realzins: Deflation und die effektive Zinsuntergrenze	187
6.2	Risiken und Risikoprämien	188
6.3	Die Rolle der Finanzintermediäre	189
6.3.1	Die Bestimmung der Fremdfinanzierungsquote (Leverage)	190
6.3.2	Fremdfinanzierung und Kreditvergabe	191
6.3.3	Liquidität	191
6.4	Die Erweiterung des <i>IS-LM</i> -Modells	194
6.4.1	Leitzins vs. Kreditzins	194
6.4.2	Geldpolitik und Schocks im Finanzsektor	196

6.5	Die weltweite Finanzkrise.	197
6.5.1	Der Ursprung der Krise	198
6.5.2	Die Rolle der Finanzintermediäre	199
6.5.3	Auswirkungen auf die Makroökonomie	202
6.5.4	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	203
6.5.5	Unkonventionelle Geldpolitik.	204
	Zusammenfassung	212
	Übungsaufgaben	213
Teil III	Die mittlere Frist	219
Kapitel 7	Der Arbeitsmarkt	221
7.1	Ein Überblick über den Arbeitsmarkt.	222
7.2	Die Entwicklung der Arbeitslosenquote.	230
7.3	Wie Löhne bestimmt werden	232
7.3.1	Lohnverhandlungen.	234
7.3.2	Effizienzlöhne	234
7.3.3	Löhne, Preise und Arbeitslosigkeit	237
7.4	Wie Preise festgesetzt werden	239
7.5	Die natürliche Arbeitslosenquote	240
7.5.1	Die Lohnsetzungsgleichung.	241
7.5.2	Die Preissetzungsgleichung	241
7.5.3	Der gleichgewichtige Reallohn und die gleichgewichtige Arbeitslosenquote	242
7.6	Die weitere Vorgehensweise	244
	Zusammenfassung	246
	Übungsaufgaben	247
	Anhang: Lohn- und Preissetzungsgleichung versus Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage	251
Kapitel 8	Die Phillipskurve, Inflation und die natürliche Arbeitslosenquote	253
8.1	Inflation, erwartete Inflation und Arbeitslosigkeit.	255
8.2	Verschiedene Versionen der Phillipskurve.	257
8.2.1	Die ursprüngliche Version.	257
8.2.2	Der scheinbare Trade-off und sein Verschwinden	257
8.2.3	Die Rückkehr zu fest verankerten Inflationserwartungen	261
8.3	Die Phillipskurve und die natürliche Arbeitslosenquote	262
8.4	Erweiterungen	264
8.4.1	Veränderungen der natürlichen Arbeitslosenquote im Zeitverlauf und Unterschiede zwischen Ländern.	265
8.4.2	Hohe Inflation und Phillipskurve	271
8.4.3	Deflation und Phillipskurve	272
	Zusammenfassung	274
	Übungsaufgaben	275
	Anhang: Von der aggregierten Angebotsfunktion zu einer Beziehung zwischen Inflation, erwarteter Inflation und Arbeitslosigkeit	279
Kapitel 9	Von der kurzen zur mittleren Frist: Das <i>IS-LM-PC</i>-Modell	281
9.1	Das <i>IS-LM-PC</i> -Modell.	282
9.2	Die Anpassung zum mittelfristigen Gleichgewicht	287
9.3	Was im Lauf des Anpassungsprozesses alles schief laufen kann	289
9.3.1	Die Rolle der Erwartungsbildung	290
9.3.2	Die Gefahr einer Deflationsspirale an der Zinsuntergrenze.	291

9.4	Ein neuer Blick auf die Haushaltskonsolidierung	295
9.5	Die Auswirkungen steigender Ölpreise	297
	9.5.1 Die starken Schwankungen des realen Ölpreises	297
	9.5.2 Auswirkungen auf die natürliche Arbeitslosenquote.	299
9.6	Die COVID-19 Pandemie	302
	9.6.1 Ein Ansatz mit zwei Sektoren	304
	9.6.2 Die Pandemie im <i>IS-LM-PC</i> -Modell.	306
	9.6.3 Mittel- bis langfristige Herausforderungen	310
9.7	Schlussfolgerungen	317
	Zusammenfassung	319
	Übungsaufgaben	320
Teil IV	Die lange Frist	325
Kapitel 10	Wachstum – stilisierte Fakten	327
10.1	Wie messen wir den Lebensstandard?	329
10.2	Wachstum in den Industriestaaten seit 1950	335
	10.2.1 Der Anstieg des Lebensstandards seit 1950	335
	10.2.2 Konvergenz des Lebensstandards seit 1950	336
10.3	Wachstum – eine breitere Perspektive	337
	10.3.1 Zwei Jahrtausende im Rückblick.	337
	10.3.2 Ein Blick über viele Länder hinweg	338
10.4	Die Grundlagen der Wachstumstheorie	340
	10.4.1 Die aggregierte Produktionsfunktion.	340
	10.4.2 Skalen- und Faktorerträge	341
	10.4.3 Kapitalintensität und Produktion je Erwerbstätigen	342
	10.4.4 Die Quellen des Wachstums	343
	Zusammenfassung	345
	Übungsaufgaben	346
Kapitel 11	Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital	351
11.1	Die Wechselwirkung zwischen Produktion und Kapital	352
	11.1.1 Die Wirkung von Kapital auf die Produktion	353
	11.1.2 Die Wirkung der Produktion auf die Kapitalakkumulation.	354
11.2	Sparquote und Kapitalakkumulation	356
	11.2.1 Die Dynamik von Kapitalbildung und Produktion.	356
	11.2.2 Kapital und Produktion im Steady State.	358
	11.2.3 Der Einfluss der Sparquote auf die Produktion	360
	11.2.4 Sparquote und Konsum	362
11.3	Ein Gefühl für die Größenordnungen	366
	11.3.1 Wie wirkt sich ein Anstieg der Sparquote auf die Steady-State-Produktion aus?	367
	11.3.2 Wie wirkt sich ein Anstieg der Sparquote auf den Anpassungsprozess aus?	368
	11.3.3 Die Sparquote aus Sicht der goldenen Regel	369
11.4	Physisches Kapital versus Humankapital.	371
	11.4.1 Eine Verallgemeinerung der Produktionsfunktion.	372
	11.4.2 Humankapital, physisches Kapital und die Produktion	372
	11.4.3 Endogenes Wachstum	373
	Zusammenfassung	375
	Übungsaufgaben	376
	Anhang: Die Cobb-Douglas-Produktionsfunktion und der Steady State.	380

Kapitel 12	Wachstum und technischer Fortschritt	383
12.1	Technischer Fortschritt und Wachstumsraten	384
12.1.1	Technischer Fortschritt in der Produktionsfunktion	384
12.1.2	Die Wechselwirkung zwischen Produktion und Kapital	386
12.1.3	Die Dynamik von Kapitalbestand und Produktion	388
12.1.4	Der Einfluss der Sparquote	390
12.2	Was bestimmt den technischen Fortschritt?	391
12.2.1	Die Produktivität des Forschungsprozesses	392
12.2.2	Profitabilität des Forschungsprozesses	394
12.2.3	Management, Innovation und Imitation	394
12.3	Die Rolle von Institutionen für Wachstum und technischen Fortschritt	396
12.4	Ein neuer Blick auf die Fakten des Wachstums	398
	Zusammenfassung	402
	Übungsaufgaben	403
	Anhang 1: Wie man ein Maß für technischen Fortschritt erstellt	407
	Anhang 2: Die Veränderung der Kapitalintensität (je effektiver Arbeit) im Zeitablauf	409
Kapitel 13	Herausforderungen des Wachstums	411
13.1	Die Zukunft technischen Fortschritts	412
13.2	Technischer Fortschritt und Arbeitslosenquote	413
13.3	Technischer Fortschritt, Verteilung und Ungleichheit	415
13.3.1	Der Anstieg der Lohnspreizung	419
13.3.2	Die Ursachen für den Anstieg der Lohnspreizung	422
13.3.3	Ungleichheit und die oberen ein Prozent	423
13.3.4	Wachstum und Ungleichheit	424
13.4	Klimawandel und globale Erwärmung	428
	Zusammenfassung	431
	Übungsaufgaben	432
Teil V	Erwartungen	437
Kapitel 14	Finanzmärkte und Erwartungen	439
14.1	Diskontierter erwarteter Gegenwartswert	440
14.1.1	Die Berechnung des diskontierten erwarteten Gegenwartswerts	440
14.1.2	Anwendung von Gegenwartswerten: Beispiele	442
14.1.3	Nominal- und Realzinsen	444
14.2	Kurse und Renditen von Anleihen	446
14.2.1	Kurse und Renditen von Anleihen: Gegenwartswerte	448
14.2.2	Arbitrage und Anleihekurse	449
14.2.3	Arbitrage und Zinsstrukturkurve	451
14.2.4	Die Liquiditätsprämie	452
14.2.5	Die Interpretation der Zinsstrukturkurve	453
14.3	Kursbewegungen am Aktienmarkt	456
14.3.1	Aktienkurse als Gegenwartswerte	457
14.3.2	Der Aktienmarkt und die wirtschaftliche Aktivität	458
14.4	Risiken, Blasen, Launen und Aktienkurse	461
14.4.1	Aktienkurse und Risikoprämie	461
14.4.2	Aktienkurse: Fundamentalwert vs. Blasen	461
	Zusammenfassung	466
	Übungsaufgaben	467
	Anhang	471

Kapitel 15	Erwartungsbildung, Konsum und Investitionen	475
15.1	Erwartungen und Konsumnachfrage.	476
15.1.1	Konsumverhalten bei perfekter Voraussicht.	477
15.1.2	Eine realistischere Betrachtung.	479
15.1.3	Eine integrierte Sichtweise des Konsumverhaltens	482
15.2	Investitionen	487
15.2.1	Gewinnerwartungen und Investitionen	487
15.2.2	Ein vereinfachter Spezialfall	490
15.2.3	Aktuelle versus zukünftige Gewinne	491
15.2.4	Umsatz und Gewinn.	494
15.3	Die Volatilität von Konsum und Investitionen.	495
	Zusammenfassung	497
	Übungsaufgaben	498
	Anhang: Ableitung des Gegenwartswertes erwarteter zukünftiger Gewinne bei statischen Erwartungen	501
Kapitel 16	Erwartungen, Wirtschaftsaktivität und Politik	503
16.1	Erwartungen und Nachfrage – eine Zusammenfassung.	504
16.1.1	Konsum und Investitionsentscheidungen – die Rolle der Erwartungen	504
16.1.2	Die <i>IS</i> -Kurve mit Erwartungen	505
16.2	Geldpolitik und die Rolle von Erwartungen.	509
16.3	Abbau des Budgetdefizits bei rationalen Erwartungen	513
16.3.1	Der Einfluss von Erwartungen über die Zukunft	513
16.3.2	Effekte in der aktuellen Periode	514
	Zusammenfassung	519
	Übungsaufgaben	520
Teil VI	Die offene Volkswirtschaft	525
Kapitel 17	Offene Güter- und Finanzmärkte	527
17.1	Offene Gütermärkte	529
17.1.1	Exporte und Importe	529
17.1.2	Die Wahl zwischen in- und ausländischen Gütern	532
17.1.3	Nominale Wechselkurse	532
17.1.4	Vom nominalen zum realen Wechselkurs	534
17.1.5	Von bilateralen zu multilateralen Wechselkursen	536
17.1.6	Das Gesetz des einheitlichen Preises und die Kaufkraftparität (PPP)	538
17.2	Offene Finanzmärkte	540
17.2.1	Die Zahlungsbilanz	540
17.2.2	Die Wahl zwischen in- und ausländischen Kapitalanlagen.	545
17.2.3	Zinssätze und Wechselkurse	547
17.3	Schlussfolgerungen und Ausblick	549
	Zusammenfassung	550
	Übungsaufgaben	551
Kapitel 18	Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft	557
18.1	Die <i>IS</i> -Funktion in der offenen Volkswirtschaft	558
18.1.1	Die Nachfrage nach inländischen Gütern	558
18.1.2	Die Bestimmungsgrößen der Nachfrage nach inländischen Gütern	559
18.2	Handelsbilanz und Produktion im Gleichgewicht.	563

18.3	Ein Anstieg von in- und ausländischer Nachfrage.....	564
18.3.1	Ein Anstieg der inländischen Nachfrage.....	564
18.3.2	Ein Anstieg der ausländischen Nachfrage.....	566
18.3.3	Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften.....	568
18.4	Abwertungen, Handelsbilanz und Produktion.....	571
18.4.1	Abwertung und Handelsbilanz: Die Marshall-Lerner-Bedingung.....	571
18.4.2	Die Auswirkungen einer Abwertung.....	572
18.4.3	Die Kombination von Wechselkurs und Fiskalpolitik.....	573
18.5	Eine dynamische Analyse – die <i>J</i> -Kurve.....	577
18.6	Ersparnis, Investitionen und Leistungsbilanz.....	579
	Zusammenfassung.....	585
	Übungsaufgaben.....	586
	Anhang 1: Multiplikatoren – Belgien versus die Vereinigten Staaten.....	590
	Anhang 2: Die Ableitung der Marshall-Lerner-Bedingung.....	592
Kapitel 19	Produktion, Zinssatz und Wechselkurs	595
19.1	Das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt.....	596
19.2	Das Gleichgewicht auf den Finanzmärkten.....	598
19.2.1	Geld vs. Wertpapiere.....	598
19.2.2	Inländische vs. ausländische Wertpapiere.....	598
19.3	Der Gütermarkt und die Finanzmärkte.....	601
19.4	Wirtschaftspolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	604
19.4.1	Die Wirkungen von Geldpolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	604
19.4.2	Die Wirkungen von Fiskalpolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	604
19.5	Feste Wechselkurse.....	610
19.5.1	Feste Wechselkurse, Crawling Pegs, Bandbreiten, das Europäische Währungssystem (EWS) und der Euro.....	610
19.5.2	Die Entscheidung für einen festen Wechselkurs und die Kontrolle über die Geldpolitik.....	611
19.5.3	Fiskalpolitik unter festen Wechselkursen.....	612
	Zusammenfassung.....	614
	Übungsaufgaben.....	615
	Anhang: Feste Wechselkurse, Zinssätze und Kapitalmobilität.....	619
Kapitel 20	Unterschiedliche Wechselkursregime	623
20.1	Wechselkurse in der mittleren Frist.....	624
20.1.1	Die aggregierte Nachfrage bei festen Wechselkursen.....	625
20.1.2	Das Gleichgewicht in der kurzen und in der mittleren Frist.....	626
20.1.3	Das Für und Wider einer Abwertung.....	627
20.2	Wechselkurskrisen bei festen Wechselkursen.....	628
20.3	Bewegungen der Wechselkurse bei flexiblen Kursen.....	632
20.3.1	Endogene Wechselkuserwartungen.....	633
20.3.2	Wechselkurse und die Leistungsbilanz.....	634
20.3.3	Wechselkurse und Zinserwartungen.....	634
20.3.4	Die Volatilität von Wechselkursen.....	635
20.4	Die Wahl zwischen unterschiedlichen Wechselkursregimen.....	636
20.4.1	Gebiete mit einer gemeinsamen Währung.....	637
20.4.2	Currency Boards und Dollarisierung.....	640
	Zusammenfassung.....	641
	Übungsaufgaben.....	642
	Anhang 1: Die <i>IS</i> -Kurve bei fixen Wechselkursen.....	647
	Anhang 2: Der reale Wechselkurs und in- und ausländische reale Zinssätze.....	647

Teil VII	Zurück zur Politik	651
Kapitel 21	Sollten Politiker in ihrer Entscheidungsfreiheit beschränkt werden?	653
21.1	Unsicherheit und Politik	654
21.1.1	Wie viel wissen Makroökonomnen eigentlich?	654
21.1.2	Sollte die Unsicherheit politische Entscheidungsträger veranlassen, weniger zu tun?	656
21.1.3	Unsicherheit und Beschränkungen der Entscheidungsfreiheit in der Politik	657
21.2	Erwartungen und Politik	658
21.2.1	Entführungen und Verhandlungen	658
21.2.2	Inflation und Arbeitslosigkeit – ein frischer Blick	659
21.2.3	Der Aufbau von Glaubwürdigkeit	662
21.2.4	Zeitinkonsistenz und Beschränkungen der politischen Entscheidungsträger	665
21.3	Politökonomische Aspekte	665
21.3.1	Spiele zwischen politischen Entscheidungsträgern und Wählern	665
21.3.2	Spiele zwischen politischen Entscheidungsträgern	668
21.3.3	Regeln für ein ausgeglichenes Staatsbudget	672
	Zusammenfassung	675
	Übungsaufgaben	676
Kapitel 22	Fiskalpolitik – eine Zusammenfassung	679
22.1	Fiskalpolitik – was haben wir bisher gelernt?	680
22.2	Die staatliche Budgetrestriktion	681
22.2.1	Die Arithmetik von Defiziten und Staatsverschuldung	682
22.2.2	Aktuelle Steuern versus zukünftige Steuern	684
22.2.3	Die Entwicklung der Schuldenquote	687
22.3	Wichtige Themen aus der Fiskalpolitik	690
22.3.1	Die Ricardianische Äquivalenz	690
22.3.2	Defizite, Stabilisierung und das konjunkturbereinigte Defizit	692
22.3.3	Kriege und Defizite	693
22.3.4	Defizite und die Überalterung der Bevölkerung	695
22.4	Die Gefahren hoher Staatsverschuldung	697
22.4.1	Die Gefahr multipler Gleichgewichte	697
22.4.2	Schuldenschnitt	701
22.4.3	Entschuldung durch Gelddrucken und Hyperinflation	701
22.5	Aktuelle Herausforderungen hoher Staatsverschuldung	706
	Zusammenfassung	710
	Übungsaufgaben	711
Kapitel 23	Geldpolitik – eine Zusammenfassung	715
23.1	Geldpolitik – was wir bisher gelernt haben	716
23.2	Von der Geldmengen- zur Zinssteuerung – moderne Konzepte der Geldpolitik	718
23.2.1	Ziele für das Geldmengenwachstum und Bandbreiten	718
23.2.2	Geldmengenwachstum und Inflation – eine andere Sichtweise	719
23.2.3	Inflationssteuerung und Zinsregeln	723
23.3	Die optimale Inflationsrate	726
23.3.1	Die Kosten der Inflation	726
23.3.2	Die Vorteile der Inflation	729
23.4	Geldpolitik in der Praxis – die Strategie der EZB	732
23.4.1	Der Auftrag der EZB	732

23.4.2	Der Aufbau der EZB	732
23.4.3	Die geldpolitische Strategie der EZB.	733
23.4.4	Das geldpolitische Instrumentarium der EZB.	734
23.5	Unkonventionelle Geldpolitik	737
23.6	Lehren aus der Krise – makroprudenzielle Regulierung	740
	Zusammenfassung	742
	Übungsaufgaben.	743
Kapitel 24	Epilog – die Geschichte der Makroökonomie	747
24.1	Keynes und die Weltwirtschaftskrise	748
24.2	Die neoklassische Synthese.	749
24.2.1	Fortschritt an allen Fronten.	749
24.3	Die Kritik der rationalen Erwartungen	752
24.3.1	Die drei Folgen der rationalen Erwartungen.	753
24.3.2	Die Integration der rationalen Erwartungen	754
24.4	Aktuelle Entwicklungen	755
24.4.1	Neuklassik und die Real Business Cycle Theorie.	756
24.4.2	Neokeynesianismus	756
24.4.3	Neue Wachstumstheorie	757
24.4.4	Auf dem Weg zu einer Synthese?	758
24.5	Erste Lehren aus der Finanzkrise für die Makroökonomie	759
	Zusammenfassung	761
Teil VIII	Anhänge	763
Anhang A	Einführung in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	765
A.1	Die Verteilungsseite	766
A.2	Die Verwendungsseite	768
A.3	Einige warnende Hinweise	771
Anhang B	Mathematische Grundlagen	773
B.1	Geometrische Reihen.	774
B.2	Nützliche Approximationen	775
B.3	Funktionen.	779
B.4	Logarithmische Skalen	780
Anhang C	Ökonometrie – eine Einführung	783
C.1	Veränderungen des Konsums und des verfügbaren Einkommens	784
C.2	Der Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität	788
Anhang D	Glossar	791
Anhang E	Variablen im Buch	811
	Stichwortverzeichnis	815